

DER SPIEGELWALD S BOTE



Mittwoch, 07. Dez. 2011
Jahrgang 2011 • Nr. 23

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Perlen der Weihnacht SCHWARZWASSERPERLEN BERNSBACH



Musikalische Gäste:
Spiegelwaldblechbläser

Mehrzweckhalle
Bernsbach

Samstag, 10.12.2011
16.00 Uhr

Eintritt 7,50 €
Benefizkonzert zu Gunsten des
„Elternverein krebskranker Kinder e.V Chemnitz“

Kartenvorverkauf bei
Blumen Hecker Bernsbach
Getränkehandel Wichert

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 24, Jahrgang 2011, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am **Mittwoch, dem 21. Dezember 2011.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 9. Dezember 2011, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

*Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de*

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt/ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeines

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag



im Stadtteil Beierfeld

Frau Christa Meyer	am 11. Dezember zum 82. Geb.
Frau Hilde Küpper	am 12. Dezember zum 91. Geb.
Herrn Lothar Luderer	am 15. Dezember zum 81. Geb.
Frau Jutta Günl	am 20. Dezember zum 84. Geb.
Herr Siegfried Horler	am 21. Dezember zum 80. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Herrn Rolf Franceschi	am 07. Dezember zum 80. Geb.
Frau Margrit Friedrich	am 09. Dezember zum 85. Geb.
Frau Ingetraud Ficker	am 11. Dezember zum 82. Geb.
Herrn Enno Kreutel	am 13. Dezember zum 89. Geb.
Frau Gertrud Büttner	am 15. Dezember zum 96. Geb.
Frau Johanna Kreußler	am 15. Dezember zum 82. Geb.
Frau Ingeburg Hennig	am 20. Dezember zum 87. Geb.
Frau Maria Radlbeck	am 21. Dezember zum 81. Geb.

in Bernsbach

Frau Margarete Seltmann	am 08. Dezember zum 88. Geb.
Frau Lotte Schürer	am 08. Dezember zum 87. Geb.
Frau Ruth Moritz	am 13. Dezember zum 80. Geb.
Frau Rosemarie Prüfer	am 14. Dezember zum 87. Geb.
Frau Else Blei	am 15. Dezember zum 83. Geb.
Herrn Wolfgang Unger	am 19. Dezember zum 82. Geb.
Herrn Hilmar Goldhahn	am 21. Dezember zum 86. Geb.

*Den 55. Hochzeitstag feiern
in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain
am 08. Dezember 2011
Herr Horst und Frau Christa Kempt*



*Das Fest der Goldenen Hochzeit
begehen in Bernsbach
am 16. Dezember 2011*

Herr Theo und Frau Renate Teumer

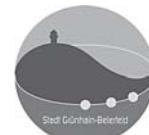
*in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain
am 16. Dezember 2011*

Herr Dieter und Frau Maria Schönfelder.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 23. Sitzung

des Technischen Ausschusses der Stadt Grünhain-Beierfeld vom 17. November 2011

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/106/23

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung einer Gartenlaube auf dem Flurstück 768 der Gemarkung Beierfeld das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Bauherr: Beate Rost, Fritz-Heckert-Ring 59, 08427 Fraureuth

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/107/23

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 639/3 der Gemarkung Beierfeld – Am Weinberg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

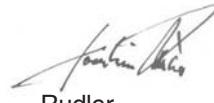
Bauherren: Ulrike und Dominik Lewin, August-Bebel-Straße 70, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/108/23

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines eingeschossigen Stallgebäudes in Holzrahmenbauweise auf dem Flurstück 2138/3 der Gemarkung Grünhain – Fürstenbrunner Straße 6 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Detlef Schürer, Hospitalgasse 3, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 21.11.2011


Rudler
Bürgermeister



Nachtragssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 10. Oktober 2011 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	7.179.670 €	583.100 €		7.762.770 €
- ordentliche Aufwendungen	-7.093.820 €	-256.500 €		-7.350.320 €
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	85.850 €	326.600 €		412.450 €
- außerordentliche Erträge	400 €			400 €
- außerordentliche Aufwendungen				
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	400 €			400 €
- Gesamtergebnis	86.250 €	326.600 €		412.850 €
Finanzaushalt				
- Zahlungsmittelüberschuss oder – bedarf	735.000 €	303.400 €		1.038.400 €
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.270.460 €	422.200 €		1.692.660 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.660.650 €	-734.100 €		-3.394.750 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf	-655.190 €	-8.500 €		-663.690 €
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.965 €			6.965 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	460.000 €			460.000 €
- Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-1.108.225	-8.500 €		1.116.725 €

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht verändert.

Grünhain-Beierfeld, 06.12.2011



Rudler
Bürgermeister

Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2011

Mit Haushaltsverfügung des Landratsamtes Erzgebirgskreises vom 24. November 2011, Aktenzeichen: 092.12/2-11-030.dr-26 wurde die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2011 rechtsauffällig nicht beanstandet.

Die Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit gemäß §§ 76, 77 der Sächsischen Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan liegen vom Donnerstag, den 08. Dezember 2011 bis Freitag, den 16. Dezember 2011, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, 07. Dezember 2011

Rudler
Bürgermeister

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt



Mittelschule Beierfeld

Wir laden herzlich ein!

Zur diesjährigen Adventszeit geben die Schülerinnen und Schüler unserer Mittelschule in der Christuskirche Beierfeld ein festliches Weihnachtskonzert.

Dazu laden wir

am Donnerstag, den
22.12.2011,
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

alle Eltern und Großeltern recht herzlich ein. Bis dahin wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Schüler, Lehrer und
Schulleitung der MS Beierfeld

Grundschule Beierfeld

Wandertag ins Gondwanaland

Am 07.10.2011 führte unser Wandertag nach Leipzig in das Gondwanaland. Alle freuten sich riesig und waren gespannt auf ein neues Erlebnis. Mit dem Zug ging es von Schwarzenberg über Zwickau nach Leipzig. Im Zoo von Leipzig angekommen, fuhren wir mit einem Floos durch das Gondwanaland. Wir konnten viele Tiere und seltene Pflanzen beobachten, und auf der Affeninsel kamen die Totenkopf-äffchen ganz nah an uns heran. Auch besuchten wir das Pongoland.



Gegen 16.30 Uhr war die Heimfahrt angesagt. Wir möchten uns nochmals bei unserer Klassenleiterin Frau März, bei den Eltern, Frau Dittrich, Frau Schürer, Frau Benzner, Herrn Wäntig und Frau Ehmer für die Unterstützung und den gelungenen Tag herzlich bedanken.

Die Schüler der Klasse 4

AWO Kindertagesstätte „Klosterzwerge“ Grünhain



Streicheln erlaubt ...

Am Freitag, dem 18.11.2011, folgten die Kinder der AWO Kindertagesstätte Klosterzwerge mit großer Freude der Einladung des Vereins der Rassekaninchenzüchter und besuchten die Ausstellung im Treffpunkt Grünhain.

Wir wurden ganz herzlich von Herrn Schöbel begrüßt, der uns dann auch durch die Ausstellung führte. Die Kinder konnten von ihm sehr viel über die verschiedenen Rassen erfahren, und er beantwortete auch ausführlich die Fragen. Zum Schluss durften die Kinder ein riesiges Angorakaninchen streicheln und waren sehr begeistert vom flauschigen Fell des Tieres. Als Überraschung bekamen alle Gruppen vom Verein noch etwas zu naschen, was anschließend mit Genuss verzehrt wurde.

Ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Vormittag und weiterhin „Gut Zucht“ wünschen alle Kinder der Kita mit ihren Erzieherinnen.

Aus der Feuerwehr

Feuerwehr Beierfeld

Grundlehrgang Truppmann Teil 1

In der Zeit vom 24.09. bis 12.11.2011 fand in Beierfeld ein Lehrgang für Feuerwehranwärter statt. Insgesamt 15 Kameradinnen und Kameraden absolvierten die 7 Ausbildungswochenenden mit guten bis sehr guten Leistungen und dementsprechendem erfolgreichem Abschluss der Prüfungen. Neben vielen theoretischen Unterrichtseinheiten erlernten die Lehrgangsteilnehmer auch praxisnahen Umgang mit Geräten zur Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Gefahrguteinsätze. Ein Wochenende stand ganz im Zeichen der 1. Hilfeausbildung. Die Unterrichtseinheiten für diese Lehrgänge werden immer Freitag in der Zeit von 18 bis 21 Uhr und Samstag von 8 bis 16 Uhr durchgeführt. Die Teilnehmer werden auch mit Frühstück und Mittagessen von den Beierfelder Kameradinnen und Kameraden versorgt.



Jugendfeuerwehren bei Spiel und Spaß in der Spiegelwaldhalle

Zum Spiel ohne Grenze trafen sich am 26.11.11 die Jugendfeuerwehren aus Lauter, Beierfeld und Waschleithe in der Spiegelwaldhalle. Dort waren zahlreiche Stationen für Geschicklichkeitstraining und Kondition aufgebaut. Natürlich stand aber neben dem sportlichen Wettkampf auch nicht Spiel und Spaß zurück.

Am Rande konnten die Teilnehmer selbstverständlich auch über die Feuerwehr fachsimpeln.

Während die 26 Kinder und Jugendlichen in der Turnhalle trainierten, wurde im Gerätehaus Beierfeld das Mittagessen von Kameraden der Altersabteilung vorbereitet.

Mit dem gemeinsamen Mittagessen im Gerätehaus endete dieser abwechslungsreiche Tag.

Lagerfeuer löste Einsatz aus

Am Sonnabend, dem 26.11.2011, wurden die Kameradinnen und Kameraden zu einem vermutlichen Schuppenbrand gerufen.

Nach Eintreffen der ersten Kräfte konnte aber Entwarnung gegeben werden, denn es handelte sich lediglich um ein größeres Lagerfeuer. Dieses war auch vom Besitzer ordnungsgemäß in der Stadtverwaltung angemeldet, so dass keine Maßnahmen ergriffen werden mussten.

Trotz einer solchen Anmeldung, kann es durchaus passieren, dass die Leitstelle die Feuerwehr alarmiert. Denn es ist kaum möglich, bei einem Notruf die Situation so einzuschätzen, ob tatsächlich eine Gefahr besteht oder nicht. Solange die Lagerfeuer angemeldet sind und keine unmittelbare Gefahr davon ausgeht, sind solche Einsätze für die Besitzer und auch für die Anrufer ohne Kosten verbunden.

Jörg Zimmermann
Stadtteilwehrleiter Beierfeld



Aus der Verwaltung

Das SG öffentliche Ordnung und Sicherheit informiert

Fragen und Antworten zum Umfang der Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Mit dem anhaltenden Winter erkundigen sich viele Grundstückseigentümer über den Umfang der Räum- und Streupflicht für Anlieger. Wir beantworten deshalb die wichtigsten Fragen.

Was sind öffentliche Verkehrsflächen?

Sämtliche dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze.

Aber auch Grundstücksflächen, die mit Zustimmung oder Duldung des Verfügungsberechtigten tatsächlich allgemein benutzt werden können, sind öffentliche Verkehrsflächen.

Wer ist verpflichtet, Gehsteige bzw. Gehflächen zu räumen und zu streuen?

Alle Eigentümer und Besitzer wie Erbbauberechtigte, Mieter, Pächter oder andere Nutznießer von bebauten und unbebauten Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage angrenzen.

Wer ist räum- und streupflichtig, wenn ein Grundstück an mehreren öffentlichen Straßen angrenzt?

Der Eigentümer und Besitzer, der mit seinem Grundstück an den öffentlichen Straßen angrenzt.

Was ist unter einer Gehbahn i.S. der Räum- und Streupflicht zu verstehen?

Gehbahnen sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und ihrer Breite sowie räumlich von einer Fahrbahn getrennte selbständige Fußwege.

In welcher Zeit muss geräumt und gestreut werden?

An Werktagen von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Wie oft ist zu räumen und zu streuen?

Dies kann je nach Witterung mehrmals täglich zur Verhinderung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz notwendig sein. Der Verpflichtete haftet grundsätzlich für Schäden Dritter, sofern diese auf unterlassene bzw. mangelhafte Beräumung bzw. Streuung zurückzuführen sind.

Was hat der Räum- und Streupflichtige zu tun?

Er hat die Gehsteige bzw. Gehbahnen: soweit wie möglich von Schnee oder Eis zu räumen, bei Schneeglätte oder Glatteis mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu bestreuen.

Was ist geeignetes Steumaterial?

Es sind vor allem Sand, Split und ähnliche abstumpfende Materialien zu verwenden. Asche darf nicht verwendet werden. Salz ist nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände zu verwenden.

Wer trägt die Kosten für die Beschaffung des Streumaterials?

Die Kosten für die Beschaffung des Streumaterials trägt der Verpflichtete.

Wo darf der anfallende Schnee gelagert werden?

Schnee und Eis sind grundsätzlich außerhalb des Verkehrsraumes auf eigenem Grundstück abzulagern. Soweit den Verpflichteten diese Ablagerung nicht zugemutet werden kann, muss Schnee und Eis auf Verkehrsflächen so abgelagert werden, dass der Verkehr, und vor allem die eingesetzte Räumtechnik, möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Was ist zu tun, wenn sich am Grundstück ein Unter- bzw. Überflurhydrant befindet?

Alle sich im Bereich der Verpflichteten befindlichen Unter- bzw. Überflurhydranten und der Zugang zu ihnen sind ständig von Schnee und Eis freizuhalten.

Wie verhalte ich mich als Verpflichteter, wenn Schnee und Eis von Räumfahrzeugen auf die Gehbahnen geworfen wird?

Es ist oftmals unvermeidbar, dass Räumfahrzeuge Schnee und Eis auf Gehwege werfen. In derartigen Fällen hat der Räumpflichtige die Aufgabe, die Gehwegflächen entlang des Grundstückes freizumachen.

Können Fahrzeuge ohne Einschränkungen am Straßenrand geparkt werden?

Nein! Nach § 12 Abs. 3 Nr. 3 StVO muss für den Durchgangsverkehr eine Breite von mindestens 3,0 m verbleiben. Das heißt, in schmalen Straßen ist das Parken auch ohne entsprechende Beschilderung verboten. Zu widerhandlungen können mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 15 Euro, bei nachgewiesener Behinderung von 25 Euro geahndet werden. Zivilrechtliche Ansprüche gegenüber dem Fahrzeughalter des rechtswidrig abgestellten Fahrzeuges

wie z. B. bei nochmaliger Anfahrt der Landkreisentsorgung Schwarzenberg GmbH oder der Nichtauslieferung von Möbeln können zusätzlich geltend gemacht werden.

Bitte bedenken Sie, dass für Fahrzeuge des Winterdienstes, für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge und besonders für Einsatzfahrzeuge, wie Feuerwehr und Rettungsdienst, eine Durchfahrt wegen verkehrswidrig abgestellter Fahrzeuge unmöglich ist. In Straßen, in denen permanent Probleme mit der Befahrbarkeit auftreten, kann aus Gründen der Sicherheit ein generelles beidseitiges Parkverbot angeordnet werden.

Kann das Streugut aus den kommunalen Streugutbehältern von den Verpflichteten zum Zwecke des Streuens von übertragenen Aufgaben entnommen werden?

Nein! Streugutbehälter werden an besonders gefährdeten Straßenbereichen als zusätzliche Dienstleistung aufgestellt. Sie dienen ausschließlich der Soforthilfe von Kraftfahrern, welche auf Grund von Schnee- und Eisglätte am Weiterfahren gehindert werden.

Eine Verpflichtung zum Stellen von Streugutbehältern durch die Stadtverwaltung besteht nicht. Die unbefugte Entnahme von Streumaterial wird als Diebstahl von kommunalem Eigentum gewertet und zur Anzeige gebracht.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass nach den Bestimmungen des Sächsischen Straßengesetzes kein Rechtsanspruch auf Durchführung des kommunalen Winterdienstes besteht.

Hinweise zur Einhaltung der Polizeiverordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld

Der § 14 Abs. 4 besagt, dass Bäume, Sträucher und Hecken, welche in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, unter den Bestimmungen der Baum- und Gehölzschutzsatzung in der Stadt Grünhain-Beierfeld zu beschneiden sind. Zu beachten ist dabei, dass das Lichtraumprofil über Gehwege mindestens 2,50 m und über Straßen und Plätzen mindestens 5 m beträgt.

Zu widerhandlungen können als Ordnungswidrigkeiten mit Bußgeld geahndet werden.

Umweltbericht 2011

1. Immissionsschutz

Es wurden 70 private Walpurgisfeuer, 12 Lagerfeuer und 16 Kleinfeuerwerke genehmigt.

Zur Reduzierung der Immissionen und des innerstädtischen Fahrzeuglärmes werden regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen unter Zusammenarbeit mit der Landkreisverwaltung bzw. der Polizei durchgeführt.

2. Anlagensicherheit

Sämtliche kommunalen Gebäude sind mit modernen Heizungsanlagen ausgestattet, deren umweltschonende Funktionalität durch regelmäßige Wartungen von Fachfirmen und Kontrollen durch den Bezirksschornsteinfegermeister bzw. dem TÜV gewährleistet wird.

3. Abfallwirtschaft

Zusätzlich zu den turnusmäßigen Entsorgungen des Hausmülls, der Gelben Säcke und der Biotonnen werden im Stadtgebiet flächendeckend Wertstoffstandorte vorgehalten.

Es wurden 13 illegale Müllablagerungen festgestellt, wobei gegen 4 Verursacher ein Bußgeldverfahren eingeleitet wurde.

4. Umwelt- und Gewässerschutz

Durch das Vorhalten von 3 Hundetoiletten wird erheblich zur Reduzierung der Hundehinterlassenschaften auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen beigetragen.

Der gesamte kommunale Rasenschnitt wird kompostiert und der Wiederverwertung zugeführt. Alle kommunalen Parkplätze, Parks, Spielplätze, Wanderwege etc. sind mit Papierkörben ausgestattet, welche regelmäßig entleert werden.

Der gesamte kommunale Baumbestand wird regelmäßig zur Gewährleistung der Verkehrssicherheitspflicht überprüft, notwendige Beseitigungen von Gehölzen werden durch Neuanpflanzungen kompensiert. Die kommunalen Gewässer werden regelmäßig nach den umweltrechtlichen Bestimmungen kontrolliert.

Grünhain-Beierfeld, 15.11.2011

Porzig
Umweltbeauftragter

Sonstiges

Bürgerbüro Grünhain Bürgersprechstunde Ortsvorsteher

Der neue Grünhainer Ortsvorsteher Jens Ullmann nimmt ab sofort im Rahmen der Bürgersprechstunde Anliegen und Tipps zu kommunalen Belangen im ST Grünhain entgegen. Termine sind nach vorheriger **mündlicher** oder **schriftlicher Anmeldung** jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr möglich.

Nächste Sprechstage sind der 7. und 20.12. 2011 (am 13.12. hat das Bürgerbüro geschlossen).

Bürgerbüro Grünhain
Schwarzenberger Straße 20
08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon: 03774/65078
Fax: 03774/650713

E-Mail: buergerbuero@beierfeld.de

Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



Bergmännische Traditionen in Sachsens ältestem Schaubergwerk

In der Advents- und Weihnachtszeit 2011 lädt das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ wieder zu traditionsreichen Mettenschichten unterteilt ein.

Erleben auch Sie ein Stück bergmännische Tradition und besuchen Sie eine der insgesamt 13 Mettenschichten im ältesten Schaubergwerk Sachsens.

Karten für einen Mettenschichtbesuch erhalten Sie im „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld oder online unter www.erzgebirge.info.

Glückauf 1817 1925

METTENSCHICHT
IM SCHAUBERGWERK

„Herkules-Frisch-Glück“

Feiern Sie nach einem alten, bergmännischen Brauch den Jahresausklang in unserem Schaubergwerk.
Mit einem herzlichen „GLÜCK - AUF“, Bergbrot und warmen Getränken begrüßen wir Sie im weihnachtlich geschmückten Marmorsaal.

Termine	Mitwirkende
Samstag, 26.11.11	16 Uhr Zschörlauer Stollnblech
Sonntag, 27.11.11	16 Uhr Bergsänger Geyer
Freitag, 02.12.11	16 Uhr Spiegelwaldensemble
Samstag, 03.12.11	14 u. 16 Uhr Chorgemeinschaft Schwarzenberg
Dienstag, 06.12.11	9.30 Uhr Kindermettenschicht
Freitag, 09.12.11	16 Uhr Orgina Rascher vom Knochen
Samstag, 10.12.11	14 u. 16 Uhr Zschörlauer Stollnblech
Samstag, 17.12.11	14 u. 16 Uhr Bernsbacher Männerchor
Dienstag, 27.12.11	16 Uhr Chor des Heimatvereins „Harzerland“ mit Posaunenchor
Donnerstag, 29.12.11	16 Uhr Zschörlauer Stollnblech

Treffen Sie bitte ca. 15 Minuten vor Veranstaltungstermin am Huthaus ein. Unterteilte haben wir eine Temperatur von 9°C, deshalb bitte entsprechende Kleidung.

Eintritt: 15,00 €

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
Wirschleithen
Am Forstenberg 6
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/24252 oder 03774/6625996
Fax: 03774/1754668
E-Mail: schauberwerk@beierfeld.de
Kartenbestellung unter Ticketshop
www.erzgebirge.info

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A 4
A 72
Zwickau
Stollberg
B 169
B 168
Schneckenstein
Wernsdorf
Auerbach
Johanngeorgenstadt
Zwickau
Blacktheide
B 167

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat Dezember 2011

07.12.11, Mittwoch
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

08.12.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
09.12.11, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
10.12.11, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
12.12.11, Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr	Klöppeln für Erwachsene
16.00 Uhr	Frauenselbsthilfe n. Krebs
19.00 Uhr	Kreativkurs Malerei
13.12.11, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
14.12.11, Mittwoch	
ab 13.00 Uhr	Seniorennachmittag

15.12.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
16.12.11, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
17.12.11, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
DRK OV Beierfeld	
19.12.11, Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
19.00 Uhr	Kreativkurs Malerei
20.12.11, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
21.12.11, Mittwoch	
ab 13.00 Uhr	Seniorennachmittag

**Allgemeine Termine****Entsorgungskalender****Monat: Dezember 2011****Restabfallgefäße**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
13.12.	16.12.	13.12.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
12.12.	12.12.	12.12.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
22.12.	22.12.	22.12.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
13.12.	13.12.	13.12.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222**, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
07.12.2011	Stadt-Apotheke, Zwönitz
08.12.2011	Löwen-Apotheke, Zwönitz
09.12.2011	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
10.12.2011	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
11.12.2011	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
12.12.2011	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
13.12.2011	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
14.12.2011	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
15.12.2011	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
16.12.2011	Land-Apotheke, Breitenbrunn
17.12.2011	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
18.12.2011	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
19.12.2011	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
20.12.2011	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
21.12.2011	Markt-Apotheke, Elterlein

Erreichbarkeit Apotheken**Tel.**

Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste**Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.**

10.12./11.12.2011	DM Katzfuß, Beate; Pöhla, Tel. 03774/81125
17.12./18.12.2011	DM Baier, Brigitta; Schwarzenberg, Tel. 03774/ 22408

Tierärztliche Bereitschaftsdienste**bis 09.12.2011**

TA Thomas Ficker, Aue
Tel. (03771) 735571 oder 0171/8371229

09.12. – 16.12.2011

DVM Thomas Sell, Breitenbrunn
Tel. (037756) 18 64 oder 0172/2064228

16.12. – 23.12.2011

Dr. Kübelböck, Schwarzenberg
Tel. (03774) 178490

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Mittwoch, 07.12.

14.30 Uhr Kinderstunde für Schulkids

Sonntag, 11.12.

keine Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 14.12.

15.30 Uhr Adventsfeier für die Kiga Kids

Mittwoch, 17.12.

17.00 Uhr Tischtennis mit Atempause

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 08.12.

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 09.12.

19.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 11.12.

17.00 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 12.12.

14.30 Uhr Seniorenkreis in Grünhain

Mittwoch, 14.12.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Donnerstag, 15.12.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Freitag, 16.12.

19.00 Uhr Jugendkreis

Samstag, 17.12.

08.30 Uhr Männerkreis

19.30 Uhr Konzert „In dulci jubilo“ mit „Windwood & Co“

Sonntag, 18.12.

09.00 Uhr Gottesdienst m. Kindergottesdienst

Dienstag, 20.12.

20.00 Uhr Frauenhauskreis

Kontakt: Anne Mann, Tel. 6392)

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in Sonnenleithe die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung.

Ort: Versammlungsraum der Volkssolidarität, Sachsenfelder Str. 89

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 07.12.

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 11.12.

09.00 Uhr Gottesdienst m. Kindergottesdienst

Montag, 12.12.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 14.12.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Donnerstag, 15.12.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Samstag, 17.12.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

19.30 Uhr Konzert „In dulci jubilo“ mit „Windwood & Co“ in Beierfeld

Sonntag, 18.12.

17.00 Uhr Familiengottesdienst

Dienstag, 20.11.

20.00 Uhr Frauenhauskreis

(Kontakt: Anne Mann, Tel. 63922)

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Mittwoch, 07.12.

14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 08.12.

14.30 Uhr Vati-Mutti-Kind-Kreis

15.00 Uhr Flötenkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 09.12.

14.30 Uhr Kinderweihnacht

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 11.12.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 12.12.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 13.12.

14.00 Uhr Bibelstunde

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 14.12.

19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Donnerstag, 15.12.

15.00 Uhr Flötenkreis

19.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 16.12.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Freitagskreis

Sonntag, 18.12.

15.00 Uhr Weihnachtsweg Treff Bhf. Beierfeld
anschl. Krippenspiel in der Kirche

Montag, 19.12.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 20.12.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 21.12.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 11.12.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

17.00 Uhr Adventsmusik

Sonntag, 18.12.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain m. Hl. Abendmahl

14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Hl. Abendmahl und Taufgedächtnis

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379

Mittwoch, 07.12.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 08.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 09.12

18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal):
Hl. Messe

Sonntag, 11.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe mit Kinderkirche

Mittwoch, 14.12.

05.30 Uhr Schwarzenberg: Roratemesse

Donnerstag, 15.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Sonnabend, 17.12.

17.30 Uhr Beierfeld (evangelischer Gemeindesaal):
Hl. Messe

Sonntag, 18.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 21.12.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld

Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V.

Einladung zum Weihnachtskonzert

Das traditionelle Weihnachtskonzert in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4 findet diesmal am Freitag, dem 23. Dezember 2011, 20 Uhr statt.

Unter dem Motto „Weihnachtsnacht im Kerzenschein“ erklingt ein weihnachtliches Programm, dargeboten vom „Glück Auf“ Bergchor Schneeberg unter Leitung von Herrn Jürgen Weber.

Die schönste Zeit im Erzgebirge ist die Weihnachtszeit. Die traumhafte Natur, die verschneiten Wälder, der Schein der Schwibbögen und der Duft der Räucherkerzen lassen den Winter zu einem Erlebnis für Jung und Alt werden. Mit ihrem Weihnachtsprogramm bringen Ihnen der seit 126 Jahren bestehende 4-stimmige „Glück Auf“ Bergchor Schnee-



berg die Tradition des Erzgebirges und die Freude der Weihnachtszeit näher.

Die weihnachtliche Ausgestaltung erfolgt durch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins. Zu bewundern sind diesmal die sanierte Loge „Hütte Silberhoffnung“ und die neuen kupfernen Kerzenständer auf den Fenstern. Der Eintritt ist frei.



Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche, insbesondere zum Erhalt der Orgel und zur Wiederherstellung des Altars, sind erwünscht.

Thomas Brandenburg

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster DRK-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am 13. Dezember 2011, 18 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Dies ist die letzte Zusammenkunft im Jahr 2011.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 17. Dezember 2011, 8 bis ca. 15 Uhr, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019 von Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Informationen des Vorstandes:

Anlässlich des Weihnachtsmarktes konnten viele Besucher im Rot-Kreuz-Museum begrüßt werden. Großen Anklang fanden „Henry's Quarkrapfen“, die es erstmalig am Stand des Ortsvereins gab. Im Museumskeller konnten sich die Besucher bei Kaffee, Stollen und Glühwein aufwärmen. Insgesamt waren an beiden Tagen 22 Kameradinnen und Kameraden im Einsatz.

Sächsisches-Rot-Kreuz-Museum:

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr; Montag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und nach Voranmeldung (Einzug bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit). Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

DRK-Kreisverband Aue-SZB Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungsplan Dezember 2011

- 07.12. Auf der Suche nach dem Bernsteinzimmer-Lichterfahrt nach Deutschneudorf
14.12. Das „Collegium musicum“ stimmt uns mit einer „Stillen Stunde“ auf die kommenden Feiertage ein (letzte Veranstaltung 2011)

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten. Für das Jahr 2012 wünschen wir allen beste Gesundheit und Wohlergehen.



Die Clubleitung

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Kirchenhistorischer Förderkreis Baudenkmal St. Nicolai Kirche zu Grünhain e.V.



Einladung zur Adventsmusik

Zur traditionellen Adventsmusik lädt der Vorstand des Kirchenhistorischen Förderkreises und die Kirchengemeinde auch in diesem Jahr wieder am **3. Advent, 11. Dezember 2011, 17 Uhr** in die St. Nicolai-Kirche Grünhain ein.

Mitwirkende aus Grünhain und der näheren Umgebung singen und musizieren.

Es wird ein reichhaltiges Programm von den Kantoreien aus Beierfeld, Oberpfannenstiel und Grünhain, den Original Grünhainer Jagdhornbläsern und dem Posaunenchor dargeboten.

Weiterhin wirken der Flötenkreis und die Vorkurrende der Kirchengemeinde Grünhain mit.

Als Gesangssolistin hat Heike Weiß, Sopran, ihre Mitwirkung zugesagt. Die Gesamtleitung liegt wieder in den Händen von Kantor Frank Thiemer.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist der Eintritt frei. Die Besucher werden um eine Spende gebeten, die für die bevorstehende Rekonstruktion und Restaurierung der ehemaligen Steinmüllerorgel verwendet wird.

Der Vorstand

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

Gruppe Grünhain

Ein herzliches Dankeschön

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür – ein Fest der Lichter und leuchtender Gesichter. Eine Zeit voller Wärme, Liebe und Dankbarkeit, die wir an unsere Familien, Freunde und Hilfsbedürftigen weitergeben.

Ein herzliches Dankeschön möchte die Gruppenleitung und alle an Krebs erkrankten Frauen und Männer der Gruppe Grünhain an unsere langjährigen Sponsoren, Unterstützer, Ärzte, Therapeuten und andere Helfer aus dem Gesundheitswesen aussprechen.

Mit den finanziellen Hilfen und Sachspenden können verschiedene Projekte verwirklicht werden, z. B. Vorträge von Ärzten und Therapeuten, anfallende Unkosten bei Behördengängen, Öffentlichkeitsarbeit, Begleitung zum Arzt, Besuche im Krankenhaus oder zu Hause, Einkäufe für Betroffene. Durch viele gemeinsame Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, Sommerfest, Ausfahrten und kreatives Gestalten, ist unser Gruppenleben informativ und abwechslungsreich.

Als Krebskranke helfen wir Krebskranken, reichen jedem Ratsuchenden unsere Hände. Informieren über Hilfen zur Krankheitsbewältigung und begleiten in ein Leben mit oder nach Krebs. Es gibt so viele kleine Dinge, an denen wir uns täglich erfreuen können.

Unser Domizil ist das Begegnungszentrum Fritz-Körner-Haus in Beierfeld, Pestalozzistr. 10, wo wir uns an jedem letzten Montag im Monat ab 16 Uhr treffen. Unser Motto ist: „Bei uns wird viel gesungen und gelacht und nicht über die Krankheit nachgedacht.“

Einen schönen Advent wünscht die Gruppenleitung der FSH nach Krebs e.V., Gruppe Grünhain

Annerose Schreier



Grünhainer Sportverein

Fanartikel als Geschenktipp

Die Abteilung Fußball des Grünhainer SV e.V. teilt mit, dass das lang erwartete Gruppenbild „100 Jahre Fußball in Grünhain“ ab sofort erhältlich ist.

Das Bild ist sowohl in Farbe als auch in Schwarz/Weiß vorhanden. Interessenten melden sich bitte bei Sportfreund Peter Hübner oder bei Reiner Keller, Gastwirt im Sportlerheim (Haus des Gastes). Der Preis beträgt 19,50 EUR.

Außerdem kann eine DVD mit den Höhepunkten der Festveranstaltung und dem Spiel gegen den FC Erzgebirge Aue für einen Kostenbeitrag von 12 EUR erworben werden. Und wer noch kein Weihnachtsgeschenk für seine Liebsten hat, der kann einen Jubiläums-Fanschal von Olympia Grünhain zum Schnäppchenpreis von 10 EUR erwerben. Worauf wartet ihr noch?!

Detlef Motz

Kaninchenzuchtverein S 662 Grünhain e. V.



Rassige Schönheiten prämiert

Das Weihnachten vor der Tür steht, bemerken die Kaninchenzüchter anhand der zunehmenden Schautermine. Die Grünhainer Kaninchenausstellung, welche vom 19. bis 20.11.2011 stattfand, wurde am Samstag 10 Uhr von Bürgermeister Joachim Rudler, dem neuen Ortsvorsteher Jens Ullmann und dem ehemaligen Landrat Karl Matko gemeinsam eröffnet.



Ausstellungsleiter Frieder Schöbel, Landrat Herr Karl Matko, Vereinsvors. Jörg Bach, BM Herr Joachim Rudler, Ortsvorsteher Herr Jens Ullmann (v.l.n.r).

Es ist für uns eine große Ehre, dass Herr Matko mit seiner Frau die Ausstellung besuchte und lobende Worte fand. Auch unser einstiger Kreisverbandsvorsitzender Zuchtfreund Siegfried Halter und der eventuell zukünftige, Zfd. Werner Weigel aus Markersbach, sind unserer Einladung gefolgt, wofür wir uns herzlich bedanken. Etwas später stieß noch der Landesvater der Kaninchenzüchter von Sachsen, Zuchtfreund Michael Rockstroh mit Gattin Manuela hinzu, worüber wir sehr erfreut waren. In diesem Zusammenhang möchten wir uns beim Stadtrat und Ortschaftsrat sowie Landes- und Kreisvorstand für ihr Interesse und die Unterstützung recht herzlich bedanken und hoffen auch weiterhin auf bewährte, gute Zusammenarbeit. Die 34. Westerzgebirgsschau, die wir im Treffpunkt Grünhain durchführten, war für uns gleichzeitig der Höhepunkt in unserem diesjährigen Zuchtyahr. Da in diesem Jahr der Widderclub Westerzgebirge die Ausstellung bereicherte, konnte man die stattliche Tierzahl von 504 Kaninchen vermelden. Erfreulich, dass alle fünfzehn ausstellungsberechtigten Vereine die Ausstellung mit ihrem ausgezeichneten Tiermaterial beschickt und somit das I-Tüpfelchen auf eine rundum gelungene Veranstaltung gesetzt haben. Das sehr gute Meldeergebnis dokumentiert, dass die Ausstellungen in Grünhain von der Züchtergemeinschaft gern angenommen werden. Dafür vielen herzlichen Dank. An dieser Stelle möchten wir nochmals die Sieger benennen und herzlich gratulieren.

Die drei besten Zuchtgruppen der Schau:

Zfd. Höfer, Tino; S 739 Niederdorf
Bläue Wiener 387,5 Pkt.

Zfd. Viehweger, Frank; S 662 Grünhain
Hasenkaninchen 387,0 Pkt.

Zfd. Weise, Michael; S 227 Jahnsdorf
Groß-Chinchilla 387,0 Pkt.

Beste Zuchtgruppe der Jugend:

Jugendzüchter Toni Friedel; S 662 Grünhain
Sachsengold 385,0 Pkt.

Bester Rammler der Schau:

Zfd. Koj, Frieder; S 662 Grünhain Marderkaninchen blau
97,5 Pkt.

Beste Häsin der Schau:

Zfd. Höfer, Tino S 739; Niederdorf Bläue Wiener 98,0 Pkt.

Bester Rammler der Jugend:

Jugendzüchterin Janice Groß; S 662 Farbenzwerge wildfarben 97,0 Pkt.

Beste Häsin der Jugend:

Jugendzüchter Toni Friedel; S 662 Grünhain
Sachsengold 97,0 Pkt.

Bestes Zeichnungstier der Schau:

Zfd. Bach, Jörg; S 662 Grünhain
Holländer schwarz/weiß 97,0 Pkt.

Wettbewerbe

Vereinswettbewerb

1. Platz	S739 Niederdorf	1158,5 Pkt.
2. Platz	S662 Grünhain	1158,5 Pkt.
3. Platz	S311 Lößnitz	1157,0 Pkt.

Gunther Rammler Gedächtnispokal

(Wanderpokal S662 Grünhain)

Sieger: Michael Böse Marburger Feh - 483,0 Pkt.

Roland Süß Gedächtnispokal

(Wanderpokal auf beste 1,1 S662 Grünhain)

Sieger: Michael Böse Marburger Feh – 194,0 Pkt.

Herzlichen Glückwunsch!



Gruppenbild am Bewertungstag: Preisrichter und ihre Helfer.

Nachdem alle Käfige abgebaut sind, der Saal wieder in seinen Urstand versetzt wurde, ist es an der Zeit danke zu sagen an alle, die uns unterstützt haben und uns hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder zur Seite stehen werden. Außerdem möchten wir uns bei unseren vielen Gästen bedanken, die mit ihrem Besuch erkennen lassen, dass solche Ereignisse in Grünhain weiterhin erwünscht sind.

Herr Frank Vogel, unser Ehrenmitglied und Landrat a.D. Herr Karl Matko, sowie unser Bürgermeister Herr Joachim Rudler und der Ortsvorsteher von Waschleithe Herr Rico Weiß unserer Einladung gefolgt sind.

In seinen Grußworten hob Landrat Vogel ganz speziell die große kulturelle und touristische Bedeutung der „Heimatecke“ in Waschleithe für das gesamte Erzgebirge und darüber hinaus hervor. Er bedankte sich bei den aktiven Mitgliedern des Vereins „Heimatfreunde Waschleithe e.V.“ für die in den vergangenen 50 Jahren geleistete Arbeit.



Landrat Frank Vogel während seiner Grußworte.
Foto: René Lasch

Nachdem alle Gratulanten zu Wort gekommen waren, erfolgte durch unsere Geschäftsstellenleiterin Cristina Ihme, den Vorsitzenden Andreas Abendroth und das Vorstandsmitglied René Lasch die Auszeichnung verdienstvoller Vereinsmitglieder. Als Gründungsmitglieder wurden die Vereinsfreunde Ulrich Steiner (mit seinen 92 Jahren auch „Alterspräsident“), Wolfgang Rother und Günter Seidel geehrt. Zur 50-jährigen Mitgliedschaft im Verein konnten wir Gotthard Stietzel, Roland Schreyer und Bernd Mager herzlich gratulieren.

Ein ganz besonderer Dank gilt den „Original Grünhainer Jagdhornbläsern“ unter der Leitung von Jürgen Gräßler, welche uns im Anschluss daran einen musikalischen Blumenstrauß überbrachten.



Andreas Abendroth bedankt sich bei den Jagdhornbläsern
Foto: René Lasch

Dann war es endlich so weit: Der Vorsitzende eröffnete das reichhaltige Buffet, welches in der Zwischenzeit durch das Team von Jens Reinwardt aufgebaut worden war.

Frisch gestärkt warteten nun alle gespannt auf den spektakulären Auftritt der „3 Jungen Tenöre“, die von unserem Vereinsmitglied Roland Schreyer für diesen Abend verpflichtet werden konnten. Die Lachmuskeln aller anwesenden Gäste bedanken sich dafür recht herzlich bei ihm. Nur wer „das“ miterlebt hat, kann meine Worte verstehen.

Im Anschluss daran wurde von unseren Freunden, den „Pöhlbachmusikanten“, zum Tanz aufgespielt. Viele nutzten die Gelegenheit, ein paar von den zusätzlichen Kalorien des kalten Buffets auf der Tanzfläche wieder los zu werden. Abschließend noch ein herzlicher Dank dem „Heimatverein Harzerland Waschleithe e.V.“ unter Vorsitz von Gerda Schneider, welcher die gastronomische Betreuung der Festveranstaltung übernahm.

Das war sie also, die 50. Saison der „Heimatecke“ am Seifenbach.

Glück auf!
René Lasch

In eigener Sache:

Da auch wir in unserer Schauanlage schon von Vandalismus betroffen waren, ohne das die Schuldigen ermittelt werden konnten, und wissen wie wichtig in einem solchen Fall die Hilfe von „Außen“ ist, möchten wir hiermit alle Leser des Spiegelwaldboten, die gewillt sind zu helfen, aufrufen, dies auch zu tun. Gern stellen wir über unsere Geschäftsstelle den Kontakt zum Oederaner Verein her oder nehmen Ihre Sach- oder Geldspenden entgegen und leiten diese selbstverständlich in ihrem Namen weiter.

Kontakt: verein@heimatecke.de oder Tel. 03774/22901



Ortsgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen

Teil 4

Zeit von 1920 - 1945

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, wie der Bau von Autobahnen, die zunehmende Motorisierung, der Sportstättenbau u.v.a.m. führten 1938 zu einem höheren Wohlstand der Bevölkerung, was die Verbundenheit vieler Menschen zum Hitler-Regime förderte und die Empfänglichkeit großer Teile des Volkes für die Autarkie- und Lebensraumideologen (Deutschland – ein Volk ohne Raum) stärkte.

Der Öffentlichkeit blieb der Einsatz der Notenpresse seit 1933 zur Finanzierung der Arbeitsbeschaffungsprogramme und der Rüstung mittels Sonderwechseln und Reichsanweisungen verborgen.

Die Staatsverschuldung stieg ins Unermessliche, so dass der Reichsbankpräsident Hjalmar Schacht einen Ausgabe-

stopp der Sonderwechsel verhängte. Im Jahr 1939 wurde er als Reichsbankpräsident abgelöst, nach dem er schon 1937 seinen Posten als Wirtschaftsminister verloren hatte. Durch die hohe Staatsverschuldung (der deutsche Staatshaushalt durfte ab 1935 nicht mehr veröffentlicht werden) konnte die deutsche Währung auf dem internationalen Geldmarkt kein Vertrauen schaffen. Große internationale Investitionen in die deutsche Wirtschaft blieben aus und Exporte waren nicht zu erwarten, da die deutsche Industrie durch die Autarkiebewegung* am Export gehindert wurde, was eine große Devisenknappe zur Folge hatte. Die hohe Staatsverschuldung konnte im nationalen Maßstab einerseits durch Sparmaßnahmen und Abrüstung, was soziale Spannungen zur Folge gehabt hätte, beseitigt werden.

Andererseits konnte die unsolide Finanz- und Währungspolitik durch die Intensivierung der direkten Rüstung zur Vorbereitung eines Raub- und Eroberungskrieges weiter verschleiert werden. Dies geschah im Jahr 1939. Das Ziel bestand darin, durch einen Eroberungskrieg Rohstoffe zu erbeuten und Arbeitskräfte aus den eroberten Gebieten mit geringsten Personalkosten für die deutsche Wirtschaft zu gewinnen (Kriegsgefangene.) Durch den Endsieg sollte auf diese Weise die Staatsverschuldung Deutschlands abgebaut werden.

Obwohl Hitler der Weltöffentlichkeit versichert hatte, nach dem Anschluss des Sudetenlandes keine weiteren territorialen Ansprüche mehr zu verfolgen, bestellte er den Staatspräsidenten der Tschechoslowakei Emil Hacha schon am 14. März 1939 nach Berlin. Vor die Alternative gestellt, die „Tschechei“ von Wehrmachtstruppen besetzen und Prag bombardieren zu lassen oder das „Schicksal des tschechischen Volkes und Landes in die Hände des Führers des Deutschen Reiches zu legen, unterzeichneten sie gezwungenermaßen einen Protektoratsvertrag (Protektorat Böhmen und Mähren.) Am Tag zuvor hatten auch die Slowaken auf Druck Hitlers einen eigenen Staat gegründet und die Slowakei dem Schutz des deutschen Reiches unterstellt.



Deutscher Einmarsch über die Karlsbrücke in Prag.

Der Winter 1938/39 war wieder mild, besonders der Monat Februar. Aber im März gab es enorm viel Schnee mit Verwehungen, die unsern nach Prag ziehenden Truppen das Fortkommen sehr erschwerten und das Fortkommen für einen Tag stilllegte. Das Frühjahr und der Sommer waren zum großen Teil überaus regnerisch und kühl. Die warmen Tage mit Sonnenschein waren zu zählen. Für die Landwirte war es schwer, jedoch war die Ernte auf das

Ganze gesehen recht gut ausgefallen, Dank Gottes Gnade. Durch Blitzschlag wurde am 25. Juni 1939 in einem Kleingarten an der Flurgrenze zu Neuwelt ein Schulknabe getötet. Die Ortsälteste Wilhelmine verw. Ebert starb kurz vor Vollendung des 95. Lebensjahres. Es leben hier noch 2 andere über 90 Jahre alte Männer.

Mit dem Polenfeldzug im September 1939 löste das Deutsche Reich den 2. Weltkrieg in Europa aus. Dieser völkerrechtliche Angriffskrieg begann am 1. September 1939 ohne vorherige Kriegserklärung mit dem Einmarsch der Wehrmacht in den Westteil der 2. Polnischen Republik und endete am 6. Oktober mit Kapitulation der polnischen Feldtruppen, nicht jedoch der ins Exil geflohenen polnischen Regierung.

Am 3. September erklärten Frankreich und Großbritannien im Rahmen ihrer Beistandsverträge mit Polen Deutschland den Krieg. Sie eröffneten aber nur minimale militärische Aktivitäten, die Polen keine reale Entlastung brachten.

Gemäß dem geheimen Zusatzprotokoll zum deutsch-sowjetischen Nichtangriffspakt vom 24. August 1939, nach dem Ostpolen zur sowjetischen Einflusssphäre gehören sollte, marschierte am 17. September die Rote Armee in Ostpolen ein.

Aus Beierfeld nahmen einige Hundert Soldaten am „Polenfeldzug“ teil, so auch der Sohn vom Pfarrer im MG-Bataillon 7. Leider mussten die zwei ersten Beierfelder Kriegsopfer betrauert werden, die ihr junges Leben für den Führer opfern mussten, Albert Rudolph, Sohn des Zinners Emil Rudolph und der hier wohnhafte Walter Oelschlägel, Vater von drei kleinen Kindern. Schwer verwundet wurde Soldat Huber, der monatelang im Krankenhaus zubrachte (Schulterschuss.) Der Sohn von Kantor Fuchs erhielt zum Glück nur eine leichte Verletzung.

Im ganzen kommen hierher auf Arbeit täglich jetzt noch 1500 Arbeiter aus ca. 50 anderen Orten aus der näheren und weiteren Umgebung.

Der Winter 1939/40 war außerordentlich hart und übertraf an Dauer sogar den von 1928/29 um ein beträchtliches. Wochenlang betrug die Temperatur im Januar und Februar 1940 mit kurzen Unterbrechungen um -20 Grad Celsius. Da auch noch infolge erschwerter Zufuhr wegen des Krieges die Brennmittel knapp waren, wurde die Anfang Dezember bis Mitte März anhaltende Kälte schwer empfunden. Viele Schäden entstanden an Wasserleitungen und an den Bäumen und Sträuchern in unserem schönen Heldenfriedhof. Fasst alle seltenen Pflanzen sind durch Erfrieren verloren gegangen.

Zeitgleich mit der deutschen Invasion in Norwegen besetzten zwei Infanteriedivisionen und eine Schützenbrigade zur Sicherung der Ostseezugänge und der Nachschubverbindungen nach Norden am 9. April 1940 Dänemark. Angeichts der Übermacht der deutschen Truppen und der Drohung einer Bombardierung Kopenhagens durch die Luftwaffe erklärte die dänische Armee am 10. April 1940 ihre Kapitulation.

Die Kirche soll die Kurende (das Singen im Trauerhause und die Begleitung der Leiche zum Gottesacker) in Wegfall bringen, weil die Schulkinder für solche Zwecke vom Schuldienst nicht mehr befreit werden dürfen.

Der Zaun des Denkmals für die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 entging der am 20. April 1940 angeordneten Metallspende anlässlich Hitlers Ge-



burtstag aufgrund des handwerklich gearbeiteten Zaunes und aufgrund der an den Seiten angebrachten Schilder. Am 10. Mai 1940 erfolgte der Angriff auf Belgien, die Niederlande und Frankreich. Er endete mit der Kapitulation Frankreichs am 2. Juni 1940.

Einmarsch deutscher Truppen in Paris.

Am 10. Juni 1940 kapitulierten auch die norwegischen Streitkräfte, nach dem seit April 1940 ca. 130.000 deutschen Soldaten sechs norwegische Divisionen mit zusammen 60.000 Mann gegenüberstanden. Unterstützung erhielten sie von knapp 35.000 englischen, französischen und exilpolnischen Soldaten. Deutschland konnte die Kapitulation Englands im Zeitraum August bis Oktober 1940 durch die Niederlage in der „Luftschlacht über England“ nicht erzwingen.

12 Beierfelder Wehrmachtsangehörige verloren ihr Leben, darunter 5 in Frankreich, 2 in Belgien, 2 in England darunter der Pilot Kurt Glitzner – Familienvater von 2 Kindern, 1 in Holland und 1 starb im Lazarett in München.

1940 wurde auf dem Heldenhainfriedhof eine besondere Abteilung für Urnengräber eingerichtet.

Der Winter 1940/41 war sehr hart. Auch das Frühjahr nass und kalt, so dass die Bauern unter Futtermangel zu leiden hatten.

Um die Niederlage Italiens abzuwenden, schickte das Deutsche Reich Anfang Februar 1941 im „Unternehmen Sonnenblume“ die ersten Truppenverbände des späteren Deutschen Afrikakorps nach Nordafrika.

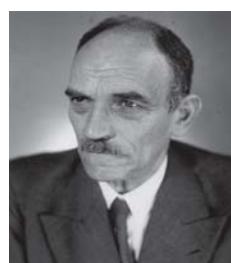
Am 3. April 1941 starb in Flensburg der ehemalige Missionar (Indien) Paul Weber aus Beierfeld, 58 Jahre alt. Er war ein treuer Freund unserer erzgebirgischen Heimat. Er schrieb verschiedene Artikel im vom Ortspfarrer Gustav Beyer herausgegebenen Beierfelder Gemeindeblatt „Die Heimat“. Besonders dankt ihm die Heimat, dass er 1923/24 auf Anfrage von Pfarrer Beyer einer großen Anzahl von Erzgebirgskindern einen längeren Erholungsurlaub bei deutschen Bauern im dänisch gewordenen Nordschleswig vermittelte, woraus sich bis zu Beginn des 2. Weltkrieges ein sehr lebhafter Kinderaustausch entwickelte, der dann von der staatlichen Wohlfahrtspflege übernommen wurde und ungezählten Kindern unseres unter Unterernährung besonders leitenden Bezirkes zur körperlichen Ertüchtigung verholfen hat. Paul Weber war es, der dieses Liebeswerk durch persönliche Bemühungen an maßgebenden Stellen in Kopenhagen schließlich doch durchgesetzt hat.

Am 6. April 1941 erfolgten die Angriffe auf Jugoslawien und Griechenland. Am 17. April 1941 mussten die jugoslawischen Streitkräfte bedingungslos kapitulieren, am 20. April tat dies die griechische Armee.

Die Heuernte war sehr schlecht ausgefallen. Noch Anfang Mai fiel Schnee bei -3 bis -4 Grad Celsius Nachttemperatur. Bis Ende Mai dauerte die kalte Witterung fast ununterbrochen an.

Mit dem Überfall der Sowjetunion am 22. Juni 1941 brach das Deutsche Reich den 1939 geschlossenen Nichtangriffspakt. Der gesamte europäische Teil der Sowjetunion sollte erobert, ihre politischen und militärischen Führungs Kräfte ermordet und große Teile der Zivilbevölkerung dezimiert und entrichtet werden

Am 24. Juni 1941 konnte Pfarrer Beyer sein 25. Ortsjubiläum gemeinsam mit der Kirchengemeinde begehen.



Pfarrer Lic. theol.h.c. Louis Gustav Beyer im Jahr 1944.

Am Sonntag darauf starb eine 58-jährige Ehefrau aus unserer Kirchengemeinde, eine treue Kirchgängerin gleich zu Beginn des Gottesdienstes an Herzschlag in der Sakristei der Christuskirche.

Die Getreideernte wurde durch Regenwetter wiederum sehr erschwert und benachteiligt in ihrem Ertrag. Der vier Wochen zu früh einsetzende überaus harte Winter aber verhinderte die Fortsetzung der Kartoffel- und Rübenernte, so dass sehr viel davon erfroren.

Nach dem Angriff der japanischen Marineluftstreitkräfte auf die in Pearl Harbor auf Hawaii vor Anker liegende Pazifikflotte der USA am 7. Dezember 1941 erklärte auch Deutschland als Bündnispartner Japans den USA am 11. Dezember 1941 den Krieg.

Das Jahr 1941 war ein schweres Jahr. Der Krieg machte sich mit Abwesenheit vieler Männer deutlich bemerkbar. 29 Beierfelder Wehrmachtsangehörige verloren ihr Leben, darunter 26 in der Sowjetunion, 1 in Finnland, 1 in Griechenland und 1 starb auf See auf der Bismarck. Auch 1941 glaubte das deutsche Volk noch an den Endsieg.

Bemerkungen:

Autarkie = Volkswirtschaft, welche alles, was ver- oder gebraucht wird, aus eigenen Rohstoffen herstellt.

Dem Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen sind nur jene Ereignisse zugeordnet, die nicht in anderen Abschnitten der Chronik enthalten sind.

Quellen:

Die Zerschlagung der „Rest-Tschechei“

- Wikipedia „Wirtschaft im nationalsozialistischen Deutschen Reich“
- Wikipedia „Polenfeldzug“, Besetzung Dänemarks, Norwegens und Frankreichs, Luftschlacht über England, Deutsches Afrikakorps, Balkanfeldzug, Unternehmen Barbarossa, Schlacht um Moskau, Überfall auf Pearl Harbor
- Kirchenchronik der ev.-luth. Kirche, Pfarrer Gustav Beyer

Sonstiges

15 Jahre Friseur Graf in Grünhain

Der Familienbetrieb wurde 1945 durch den Großvater des jetzigen Geschäftsinhabers Michael Graf gegründet. Nach der Wende erweiterte sich der kleine Betrieb um die erste Filiale im April 1996 in Zwönitz. Im gleichen Jahr erfolgte die Eröffnung der 2. Filiale in Grünhain, welche jetzt ihr fünfzehnjähriges Jubiläum feierte. Weitere Geschäfte folgten in den Jahren 2000 und 2004 in Thalheim und Schwarzenberg. Mittlerweile ist Friseur Graf von einem kleinen Friseurbetrieb zu einem mittelständischen Unternehmen mit über 20 Mitarbeitern, 13 ausgebildeten Lehrlingen und 5 Meistern herangewachsen. Schon seit 1996 gehören Evi Marschall, Manuela Illig, Ramona Haase und Maxi Reichel, welche später die Filialleitung übernahm, zum Haarstylisten-Team in Grünhain.

Friseur Graf bedankt sich für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur Neueröffnung und zum Geschäftsjubiläum am 01.11.2011 und freut sich, die treue Kundschaft auch in Zukunft im neu renovierten Salon bedienen zu dürfen.



Unter den Gratulanten zum Geschäftsjubiläum war auch Ortsvorsteher Jens Ullmann.

DRK Aue-Schwarzenberg

Neueröffnung unserer Tages- und Kurzzeitpflege

Im Jahr 2012 eröffnet die DRK Aue-Schwarzenberg gemeinnützige GmbH im DRK Krankenhaus Lichtenstein eine Tages- und Kurzzeitpflege.

Tagespflege - Sie möchten weiterhin zu Hause wohnen, aber wünschen sich tagsüber mehr Abwechslung und wollen nicht allein sein? Finden Sie bei uns Ihr zweites Zuhause.

Wann und wie oft Sie unsere Tageseinrichtung besuchen möchten, entscheiden Sie und Ihre Angehörigen selbst. Sie können sich bringen lassen oder auch auf Wunsch unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen, welcher Sie gern von zu Hause abholt und abends zurück bringt.

Kurzzeitpflege - wir bieten Ihnen, als pflegende Angehörige die Möglichkeit, selbst mal wieder auszuspannen und

Luft zu holen. Unsere Kurzzeitpflege überbrückt eigene Erkrankungen pflegender Angehöriger, entlastet Sie vor und nach Krankenhausaufenthalten und ist die Ergänzung zu unserem Angebot der Tagespflege.

Unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Lebenssituation gestalten wir den Tag, um Ihre Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern. Sie erhalten täglich ein reichhaltiges Frühstück, ein im Haus zubereitetes Mittagessen, Kaffee mit frischem Kuchen sowie ein abwechslungsreiches Abendessen. Dazu bieten wir ganztägig eine große Auswahl an Getränken. Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Sie, organisieren Ihren Arztbesuch oder einen Termin beim Friseur bzw. Fußpflege. Daneben bieten wir Ihnen ergänzende Therapieangebote wie Ergo- oder Physiotherapie an. Unser Fachpersonal ist rund um die Uhr für Sie da, und Sie erhalten pflegerische Unterstützung bei allen Dingen des täglichen Lebens. Wir übernehmen für Sie die medizinische Betreuung. Gerne können Sie unsere Einrichtung besichtigen oder wir beraten Sie zu den Finanzierungsmöglichkeiten einer Tages- oder Kurzzeitpflege.

Telefon: 037204 50/1106; 0173 5886268

E-Mail: karolin.john@drk-asz.de

Ambulante Hilfe für Schwerkranke

Neue Möglichkeiten für schwerkranke Patienten im Erzgebirgskreis: Nach jahrelangen Vorarbeiten hat nun die „Spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ (SAPV), ein Projekt der DRK Aue-Schwarzenberg (g)GmbH, ihre Tätigkeit aufgenommen. Ein Thema über das nicht gern gesprochen wird, aber für jeden wichtig werden könnte.

Das letzte Stadium einer schweren, unheilbaren Krankheit geht für die Patienten häufig mit einer zunehmenden Pflegebedürftigkeit einher, vielfach treten Schmerzen auf, die eine qualifizierte Versorgung erforderlich machen. Im Jahr 2007 hat der Gesetzgeber daher SAPV im Sozialgesetzbuch verankert. Damit steht allen Bürgern eine fachkompetente Betreuung in diesem Bereich zu.

Ziel unseres Projektes ist es, schwerkranken Patienten mit ärztlichen und pflegerischen Fachkräften eine Klinikeinweisung zu ersparen und die letzte Zeit des Lebens so angenehm wie möglich zu gestalten. SAPV möchte Betroffenen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in vertrauter häuslicher Umgebung ermöglichen. Dabei übernimmt unser Fachpersonal die Schmerztherapie, Symptomkontrolle und Krisenintervention sowie die Besprechung des häuslichen Pflegebedarfs. Auch die Angehörigen werden mit ihren Sorgen, Ängsten und Nöten nicht allein gelassen, sondern gezielt unterstützt.

In Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten, Kliniken, Seelsorgern und weiteren Partnern aus der Gesundheits- und Sozialwirtschaft wurde ein bei den Krankenkassen anerkanntes Modell für die Regionen Aue-Schwarzenberg und Annaberg entwickelt. Außerhalb von Wettbewerbsstrukturen ist das DRK Aue-Schwarzenberg Ihr professioneller Ansprechpartner im Bereich der Palliativmedizin. Und „Spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ stellt ganz besondere Anforderungen an alle Kooperationspartner, nicht nur die mitarbeitenden Ärzte, auch unser Pflegefachpersonal, muss gesondert geschult und fortgebildet werden.

Ansprechpartnerin: Anne Oeser
Am Fichtbusch 38-40, 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 /6620/57; 0172 3767733
Email: anne.oeser@drk-asz.de

Zeit zu verschenken!

Suchen Sie noch nach einer Geschenkidee für einen besonderen Menschen? **Verschenken Sie das, was niemand hat - Zeit!** Wir haben die Zeit im Alltag zu helfen, zuzuhören, die Zeitung vorzulesen oder gemeinsam spazieren zu gehen. Diese Wünsche können mit einem Zeitgutschein individuell erfüllt werden. Die Zeitgutscheine können nach Bedarf für verschiedene Dienstleistungen eingelöst werden, zum Beispiel: Hauswirtschaftliche Dienste wie Fenster putzen, Staubsaugen oder Einkaufsdienste, Bring- und Abholservice für Wäsche, Medikamente usw. oder Freizeitmöglichkeiten mit Begleitung wie Kino- oder Theaterbesuche, Spaziergänge, Ausflüge usw.

Das Guthaben für Ihren Zeitgutschein können Sie ganz individuell wählen und bei uns erwerben unter Tel. 03774 6620/34.

De grûße Frad

Wie fra iech miech ofs Weihnachtsfast,
Rupprich, gabb mr ja kenn Rast,
vergass net, mir aah ewos ze schenken,
tu dein Schlieten fei ze mir haar lenken,
brauchst doch net durchn Schnee ze stappen,
less diech aber net drbei ertappen,
is Süße salber aufzenaschen,
füll net mit mein Zeig deine Taschen,
des tät dir gar net gut bekumme,
hast dir's doch net vürgenumme ? ...
Naa, Rupperich, du bist e Guter,
beschenkst jeds Gahr manch armes Luder,
hob for dei Müh fei egal Dank,
un lieber Rupprich: waar net krank,
des wär fei gar net auszedenden,
waar tät de Kinner dann beschenken ? –
e Weihnachtsma muss ewig laabn,
gehärt aafach miet zun Weihnachtstraam !

Hanna Roßner

Anzeige

Das Dresdner Kabarett-Theater
„Die Herkuleskeule“:
„Budenzauber“
Sonnabend, 14. Januar 2012,
20.00 Uhr,
Treffpunkt Grünhain (ehem. Elmo Kultursaal)

Ticketreservierungen ab sofort unter:

Tel. 0 37 74 - 76 23-0 • Fax 0 37 74 - 76 23-45
E-Mail: mail@hotel-osterlamm.de

Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel



Bekanntmachung zu einer Eintragungsverfügung zum Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Bernsbach

Aufgrund von § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StraBeVerzVO) i.V.m. Beschluss-Nr. GR2011/074 des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach vom 23.11.2011 wird folgende Eintragungsverfügung zu einer Umgliederung für das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeindestraßen der Gemeinde Bernsbach bekannt gemacht:

Die in Blatt-Nr. 47 des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeinde Bernsbach aufgeführte Gemeindestraße „Kastanienweg“ wird per Eintragungsverfügung in das Blatt-Nr. 46 des Straßenbestandsverzeichnisses für die Gemeindestraße „Lindenring“ aufgenommen. In Blatt-Nr. 47 erfolgt die Streichung des „Kastanienweg“.



Die Vollziehung der Eintragungsverfügung erfolgt nach Bekanntmachung durch die Gemeindeverwaltung Bernsbach, SG Liegenschaften.

Das Bestandsverzeichnis für die Gemeindestraßen liegt in der Zeit vom 08.12.2011 bis einschließlich 09.01.2012 im Rathaus, SG Liegenschaften, Straße der Einheit 5, 08315 Bernsbach während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Bernsbach, Straße der Einheit 5, 08315 Bernsbach einzulegen.

gez.
Panhans, Bürgermeister

Die Gemeinde teilt mit

Zur der am 23.11.2011 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2011/071

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt den Verkauf des Flurstückes 23/2 an die Eigentümer des Gebäudes Grünhainer Straße 31 A.

Grundstücksgröße: 450 m²

Preis: 26,00 Euro/m²

Gesamtpreis: 11.700,00 Euro

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister die Vollmacht, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2011/072

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach stimmt dem Nachtrag zur Instandsetzungsvereinbarung für das Gebäude August-Bebel-Straße 18, Flurstück 318, zu.

Beschluss GR2011/074

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den in Blatt-Nr. 47 des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeinde Bernsbach aufgeführten „Kastanienweg“ per Eintragungsverfügung in Blatt-Nr. 46 „Lindenring“ aufzunehmen. Die Eintragungsverfügung wird ortsüblich bekannt gemacht.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.

Informationen aus dem Rathaus



Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

19 – 7 Uhr

Bereitschaft, Rettungsleitstelle Zwickau - 0375 19222

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

08.12.2011 Bären-Apotheke, Bernsbach,
Ernst-Schneller-Str.1, Tel. 03774 62154

09.12.2011 Apotheke Zeller Berg, Aue,
Prof.-Beck-Str. ,Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Auer Str. 14, Tel. 03774 62100

10.12.2011 **Apotheke Zeller Berg, Aue,**
Prof.-Beck-Str. ,Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Auer Str. 14, Tel. 03774 62100

11.12.2011 **Apotheke Zeller Berg, Aue,**
Prof.-Beck-Str. ,Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Auer Str. 14, Tel. 03774 62100

12.12.2011 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7,
Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Obere Schloßstr. 7, Tel. 03774 23232

- | | |
|------------|---|
| 13.12.2011 | Neustädter-Apoth., Schwarzenberg,
Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180 |
| | Mohren-Apotheke, Lößnitz, Marktplatz 4,
Tel. 03771 55560 |
| 14.12.2011 | Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A,
Tel. 03771 51559 oder 03771 51770 |
| | Spiegelwald-Apoth., Beierfeld,
August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041 |
| 15.12.2011 | Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2,
Tel. 03771 22000 oder 03771 53049 |
| | Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg,
Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488 |
| 16.12.2011 | Berg-Apotheke, Lößnitz, Heinestraße 2,
Tel. 0377135109 |
| 17.12.2011 | Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7,
Tel. 03771 51215 |
| | Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Obere Schloßstr. 7, Tel. 03774 23232 |
| 18.12.2011 | Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7,
Tel. 03771 51215 |
| | Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Obere Schloßstr. 7, Tel. 03774 23232 |
| 19.12.2011 | Apotheke „Zum Berggeist“, Schwarzenberg,
Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191 |
| | Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue,
Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004 |
| 20.12.2011 | Brunnen-Apotheke, Aue,
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722 |
| | Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg,
Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488 |
| 21.12.2011 | Aesculap-Apotheke, Aue,
Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258 |

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue

Sa/Brückentag	08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa/Brückentag	09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

10. und 11. Dezember 2011

Fr. Dr. Pollmer Altmarkt 5, Aue Tel. 03771 - 51097	DS Fr. Ullmann Markt 9, Lauter Tel. 03771 - 26065
--	---

17. und 18. Dezember

Zahnarzt Hr. Männel Prof. Beck-Str. 1, Aue Tel. 03771 – 52077

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Allgemeines

WEIHNACHTSMARKT LAUTER
17. DEZEMBER 2011
ab 13.00 Uhr auf dem Marktplatz

- 14.00 Uhr Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Mini und Maxi“ erfreuen die Besucher mit einem kleinen Programm
 14.15 Uhr Weihnachtliches Kinderprogramm „Der bunte Weihnachtskalender“
 15.00 Uhr Die Allianzposaunenchöre spielen weihnachtliche Weisen

Der Weihnachtsmann begrüßt die Kinder.



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Schulnachrichten****Hugo-Ament-Grundschule****Gesund und fit mit LIDL!**

Im Mai 2011 nahm unsere Klasse im Rahmen unserer Schulprojektwoche „Gesund und fit – macht alle mit!“ am deutschlandweiten LIDL-Fitnesscup teil. Neben gesunder Ernährung und richtigen Trinkgewohnheiten stand natürlich die Bewegung im Alltag im Mittelpunkt dieses Wettbewerbes.



Jeden Tag ging es darum, Aufgaben aus den Bereichen „Ernährung“ und „Bewegung“ zu erfüllen. Alle Kinder unserer Klasse sammelten fleißig Punkte, welche wir natürlich stolz als Wettbewerbsbeitrag einschickten. Es machte allen Spaß und vieles von dem Gelernten versuchten wir heute noch zu beachten, z. B. das gesunde Trinken und ein gesundes Pausenbrot. Auch Bewegungspausen gehören jeden Tag zum Lernen dazu.

Die Gewinner wurden nun ermittelt, und wir freuen uns sehr, dass wir einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro gewonnen haben. Diesen wollen wir für ein leckeres und gesundes Weihnachtsfrühstück nutzen.

Die Klasse 4a der Hugo-Ament-Grundschule

**Gute Platzierung beim
Vielseitigkeitwettbewerb**

Am 8. November 2011 fuhren ausgewählte Schüler der vierten Klasse der Hugo-Ament-Grundschule zum Kreisauftreff im Vielseitigkeitwettbewerb nach Lößnitz in die Erzgebirgshalle. Ein großes Starterfeld von 16 Mannschaften beteiligte sich an diesem Wettbewerb. Sowohl beim Seilspringen als auch beim Dreierhopp konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Dabei wurde so manche persönliche Bestleistung erzielt. Geschicklichkeit und Schnelligkeit mussten beim Kasten-Bummerang-Lauf unter Beweis gestellt werden. In dieser Disziplin und im Basketballzielwurf konnten hierbei nicht alle Erwartungen erfüllt werden. Trotzdem gab jeder Teilnehmer unserer Mannschaft beim Slalomlauf und beim Mannschaftsrundenlauf noch einmal sein Bestes.

Wenn alle Anstrengungen dieses Mal nicht für einen Medaillenplatz reichten, so war durch das Erzielen vieler sehr guter sportlicher Leistungen in bestimmten Disziplinen der Wettbewerb für den einzelnen Wettkämpfer ein erfolgreicher Wettkampf.

Für unsere Mannschaft starteten:

Jakob Fischer	Klasse 4a
Francine Augustat	Klasse 4a
Celine Haase	Klasse 4a
Lysander Schneidenbach	Klasse 4c
Larissa Mann	Klasse 4c
Niklas Weise	Klasse 4b

C. Holzhey, Sportkoordinator

Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter

Alle Jahre wieder

Kommt nicht nur das Christuskind. Nein, alle Jahre wieder gestalten Schüler und Lehrer der Lauterer Mittelschule ein immer wieder neues Weihnachtsprogramm.

Dieser kulturelle Jahresabschluss gehört nun schon seit vielen Jahren zu den festen Größen im Jahreskanon. Auch dieses Jahr haben sie sich wieder etwas Spektakuläres einfallen lassen.



„Neues vom Heiligen Bimbam“

so lautet der Titel der diesjährigen Aufführung. Der und das Plakat zum Stück versprechen, dass es nicht nur Besinnliches, sondern auch Lustiges zur Vorweihnachtszeit zu erleben gibt. Die Aufführung in der Aula der Lauterer Mittelschule beginnt am 14.12.2011 um 17.00 Uhr. Um sich auf die Veranstaltung einzustimmen, kann man ab 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen, den die Schülernfirma kredenzt, genießen. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Lauterer Aula mutiert zur vorweihnachtlichen Bastelstube

Auch in diesem Jahr trafen sich am letzten Mittwoch im November kleine und große Bastelfreunde aus Lauter und den umliegenden Orten zum Weihnachtsbasteln in der Aula der Heinrich-Heine-Mittelschule. Frau Ambrosius hatte wieder eine große Auswahl schöner Basteleien vorbereitet.



Manchmal ging es einfach nicht ohne Hilfe).

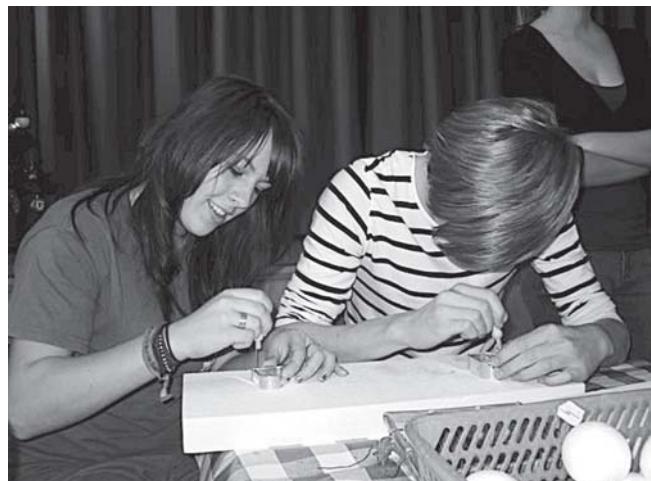
So konnte jeder gegen einen kleinen Obolus Adventsschmuck oder auch Geschenke für das bevorstehende Fest gestalten.

Über drei Stunden lang waren die Plätze an den Basteltischen restlos ausgebucht.

Während die einen die Zeit zum Basteln nutzten, trafen sich Mutti und Oma zu einer Tasse Kaffe und Gebäck, welches im Schülercafe feilgeboten wurde.



Reger Andrang von der ersten Minute an.



Auch die „Großen“ basteln mit Leidenschaft.

Auch in der daneben liegenden Schülerküche herrschte emsiges Treiben. Mitglieder der Elternvertretung und Schüler waren mit dem Backen von Plätzchen beschäftigt, die unter den Gästen, aber auch am folgenden Donnerstag im Rathaus von Lauter regen Zuspruch fanden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Sponsoren und Helferinnen recht herzlich bedanken, die die Durchführung des Weihnachtsbasteln in dieser erfolgreichen Form erst ermöglichten:

Wir bedanken uns bei der Bäckerei Hähnel Lauter und der Bäckerei Ullmann Bernsbach, die uns Teig zur Verfügung stellten. Unser Dank gilt Frau Antje Loitz, Frau Porkert, Frau Rückel, Frau Stroda, einer Oma und noch einer Mutti, deren Namen keiner mehr weiß, die uns in der Schülerküche beim Backen geholfen haben. Vielen Dank aber auch an alle Eltern, die Teig, Backzutaten oder Zutaten zum Verzieren der Plätzchen spendeten.

Vereinsmitteilungen

**Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!**

Zu unserer letzten Veranstaltung in diesem Jahr laden wir Sie am Donnerstag, dem 8. Dezember 2011, in die Mehrzwekhalle ein. Den ersten Teil gestaltet Alleinunterhalter Siegfried Kretzschmar.

Im zweiten Teil stimmt uns der Bernsbacher Posaunenchor auf die Weihnachtszeit ein.

In der Pause gibt es zum Kaffee Stollen von den Bernsbacher Bäckern.

Beginn: 13.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

Seniorenverein - Mitten im Leben

Das Jahr ist bald zu Ende, aber im Seniorenverein wird jetzt schon vorausgedacht.

Das machte die Zusammenkunft am Donnerstag, dem 17.11.2011, sichtbar.

Für den Vorstand legte der Vorsitzende, Herr Horst Vogel, eine Abrechnung der letzten Jahre vor. Hier wurde deutlich, dass die Einnahmen die Kosten nicht immer decken. Besonders die GEMA hat in den zurückliegenden Jahren die

Gebühren rasant erhöht. Aber wer möchte schon auf die Musik verzichten, die ein wichtiger Bestandteil der Senioren nachmittage ist. Nur schweren Herzens muss deshalb der Unkostenbeitrag im neuen Jahr auf 4,50 EUR pro Mitglied erhöht werden. Die folgenden Stunden entschädigten die Seniorinnen und Senioren für die unangenehmen Nachrichten. Das Reisebüro Grund stellte gemeinsam mit Alex-Reisen sein Programm für das Jahr 2012 vor. Jeder hofft, dass von der angekündigten Rentenerhöhung so viel übrig bleibt, um die Welt zu entdecken. Besonders der Musiker Luboc Visek, den das Reisebüro mitgebracht hatte, machte mit seinen Weisen Lust auf mehr.

Und doch hätte der Nachmittag noch viel länger sein müssen. Herr Riebel, verantwortlich für das Schulbild im Festumzug des Heimatfestes 2012, warb die Seniorinnen und Senioren schon jetzt für deren Teilnahme. Damit die Sache auch richtig passt, soll eine Schulklassie der Vergangenheit nachgestellt werden. Auch an die Geburtstagsgratulation und das Kaffeetrinken wurde wie immer gedacht.

Ein Schild, einigen schon bekannt, zog die Aufmerksamkeit auf sich. Es wurde anlässlich des diesjährigen Kirchweihfestes von Herrn Bertold Ziener für den Einzug des Seniorenvereines in das Festzelt gestaltet. Der abgebildeten Dame scheint es zu gefallen - den Seniorinnen und Senioren heute auch.

Dank auch allen Verantwortlichen für deren Mühe.

Neues aus dem Ortsverein Bernsbach-Lauter

Bowlingbahn Schwarzenberg. Alle im Einsatz.



Grillen im Ort.

Unser Verein zur Kirmes.



Vugelbeerfest Lauter.

In den vergangenen Wochen haben wir Einiges erlebt, wovon wir nun berichten wollen. Am 3. September luden wir unsere Jugendrotkreuzgruppe als Auszeichnung für den gewonnenen Kreisleistungsvergleich in die Bowlingbahn nach Schwarzenberg ein, wo wir tolle Stunden miteinander verbrachten und es viel Spaß und gute Laune gab. Anschließend trafen wir uns alle im Ortsverein zu einem gemütlichen Grillen.

Am 21. September fand in der Mehrzwekhalle wieder unsere Blutspende statt und wir konnten 117 Spendern für ihren lobenswerten Einsatz danken und ihnen neben einem kleinen Imbiss auch den praktischen Einkaufskorb vom Blutspendedienst überreichen. Am 24. und 25. September fand unsere Bernsbacher Kirmes statt, bei der wir mit unserem Ortsverein und der Jugendrotkreuzgruppe einsatzbereit vor Ort waren. Umso mehr freut es uns zu berichten, dass es bis auf 2 kleine Wunden keine Verletzungen oder Einsätze gab, bei denen wir tätig werden mussten.

Auch zum 16. Vugelbeerfast in Lauter waren wir vor Ort, und auch hier konnten wir nach 3 interessanten und eindrucksreichen Tagen unser Zelt abbauen und waren zufrieden, dass bis auf einen kleinen Einsatz, niemand zu Schaden gekommen ist.

Wir freuen uns auf euch!

Rot Kreuz!
Euer Ortsverein

SV Saxonia, Abteilung Fußball

Der Start in die Punktspielsaison 2011/12 verlief für die Abteilung Fußball nicht so erfreulich wie erwartet. Obwohl im Nachwuchsbereich mit je einer eigenen D-, E-



und F-Jugend- Mannschaft gestartet wurde, musste im Männerbereich die 2. Mannschaft aus Personalgründen vom Spielbetrieb in der Kreisklasse abgemeldet werden. Die 1. Männermannschaft musste zu Saisonbeginn den Weggang von 5 Stammspielern verkraften. Des weiteren musste sich aus sportlichen und anderen Gründen vom Trainer der 1. Männermannschaft getrennt werden.

Ein weiterer negativer Höhepunkt war der Umsturz einer Pappel auf die Rasenspielfläche, was einen Ballfangverlust und eine bis jetzt geltende Platzsperrre sowie das Abholzen der restlichen Pappeln zur Folge hatte.



Somit ist nicht verwunderlich, dass die 1. Männermannschaft zum Ende der Hinrunde nur den vorletzten Platz in der Sparkassen/Kreisliga-Staffel West- belegt.

Im Nachwuchsbereich erreichte die D-Jugendmannschaft in der Hinrunde den 2. Gruppenplatz und hat sich für die Hauptrunde 2012 qualifiziert. Die E-Jugend belegt zur Halbzeit Platz 5 und die F-Jugend den Platz 6.

Die Abteilung Fußball steht nun vor der Aufgabe, einen neuen Trainer sowie weitere Spieler zu gewinnen. Für die 2. Mannschaft ist eine Spielgemeinschaft mit Lauter ange- dacht. Die Männer der Abteilung Fußball haben nun die Aufgabe, den Ballfang zu erneuern, um die Platzsperrre aufheben zu können. Große Hilfe beim Fällen und Beräu- men der kranken Pappeln erreichte uns durch die Firma Steffen Schlegel und die Gemeinde Bernsbach.



So wurde die Bestellung von 28 Metallmasten für die Erneuerung des Ballfangs ausgelöst. Die Finanzierung dieser Masten, die wohl um die 3500,00 Euro kosten werden, stellt die Abteilung Fußball vor eine weitere Herausforderung, zumal dies keine geplante Ausgabe darstellt. Der Verkauf des angefallenen Holzes ist dazu ein erster Schritt. Am 07. Januar 2012 ab 09.30 Uhr veranstaltet die Abteilung Fußball ihr traditionelles Neujahrsturnier. Je nach Witterung und Platzsituation finden die Fußballspiele in der Halle bzw. auf dem Rasenplatz statt. Fußballinteressierte der Gemeinde Bernsbach sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Erfolgreicher Jahresabschluss für Bernsbacher Kinder- und Jugendturner



Auch in diesem Jahr war die Annaberger Silberlandhalle Austragungsort für den Herbstcup des ATV Frohnau, der für viele Turner und Turnerinnen des Landkreises traditionell den Saisonabschluss bildet. Fast 150 Turnbegeisterte traten in den verschiedenen Alter- und Leistungsklassen vor die Kampfrichter. Sie erlebten erneut einen vom Gastgeberverein sehr gut organisierten und reibungslosen Wettkampf.

Für die Bernsbacher Riege, die mit sieben Aktiven angereist war, wurde es der erfolgreichste Herbstcup seit seiner Einführung. Leonard Lippold stellte in der AK 14/17 erneut seine Klasse unter Beweis. Er konnte nicht nur den Wettkampf in seiner Altersklasse für sich entscheiden, sondern wurde auch als Turner mit dem höchsten Durchschnittswert mit einem Pokal geehrt.



Hinten v. l.) Frau Awdshiew (Übungsleiterin), Thomas Büttner, Steffen Ullmann (Kampfrichter), Leonard Lippold, Ulrich Weißflog (Übungsleiter), Henrik Dorschner (Kampfrichter) (vorn v. l.) Tim Awdshiew, Lennard Kurzweg, Lucien Merkel, Max Melzer, Elias Lorenz).

Neben Leonard waren es Tim Awdshiew und Max Melzer, die für unseren Verein Klasseergebnisse erzielten. Tim siegte in der AK 8/9 und Max belegte in der stark besetzten AK 10/11 einen guten dritten Platz. Auch die anderen Bernsbacher Turner schlugen sich im letzten Wettkampf

des Jahres wacker, konnten aber keine Podestplätze belegen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

AK 8/9 m

Sieger	Tim Awdshiew	44,600 Punkte
5. Platz	Elias Lorenz	41,150 Punkte
6. Platz	Lennart Kurzweg	40,200 Punkte

AK 10/11 m

3. Platz	Max Melzer	53,850 Punkte
9. Platz	Lucien Merkel	47,700 Punkte

AK 14/15 m

5. Platz	Thomas Büttner	55,300 Punkte
----------	----------------	---------------

AK 14/17 m

Sieger	Leonard Lippold	71,450 Punkte
--------	-----------------	---------------

Wir drücken unseren Jungs die Daumen und wünschen für die Wettkämpfe der kommenden Saison viel Erfolg.

Sportlicher Saisonausklang mit Weihnachtsmann

Die diesjährige Wettkampfsaison der jüngsten Turner und Turnerinnen des TV 1864 Bernsbach fand mit dem Weihnachtsturnen am 26. November in der Vereinsturnhalle an der Straße der Einheit einen traditionell würdigen Abschluss. Dreißig Turnerinnen und Turner unseres Vereins im Alter von sechs bis dreizehn Jahren präsentierten sich im zu Ende gehenden Jahr letztmalig den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern. Dabei erreichten sie durchgängig gute und sehr gute Wertungen, die zeigen, dass auch in diesem Jahr in den verschiedenen Übungsgruppen des Vereins fleißig trainiert wurde.

Die Ergebnisse der Teilnehmer im Überblick:

Mädchen

AK 6/7

Siegerin	Josie Meyer	34,90 Punkte
2. Platz	Susanne Ficker	34,40 Punkte
3. Platz	Melissa Lorenz	34,25 Punkte

AK 8/9

Siegerin	Antonia Huhn	34,80 Punkte
2. Platz	Chayanne Gebhardt	34,65 Punkte
3. Platz	Naomi Blechschmidt	33,50 Punkte

AK 10/11

Siegerin	Anna-Lena Fichtner	35,60 Punkte
----------	--------------------	--------------

AK 12/13

Siegerin	Michelle Baumgarten	35,00 Punkte
----------	---------------------	--------------

Knaben

AK 6/7

Sieger	Robin Sauerstein	33,85 Punkte
2. Platz	Justin Neubert	33,70 Punkte
3. Platz	Benjamin Schubert	29,35 Punkte

AK 8/9

Sieger	Bertram Kilian	34,50 Punkte
2. Platz	Elias Lorenz	34,20 Punkte
3. Platz	Max Böhme	33,75 Punkte

AK 10/11

Sieger	Max Melzer	36,40 Punkte
2. Platz	Michael Süß	33,80 Punkte
3. Platz	Lucien Merkel	33,45 Punkte
AK 12/13		
Sieger	Christopher Ficker	34,15 Punkte

Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten des Weihnachtsturnens und wünschen den Lesern des Spiegelwaldboten eine besinnliche Adventszeit.



Der Lößnitzer Erzbergbauverein lädt herzlich ein:

Bergandacht und Mettenschicht
Freitag, dem 09.12.2011
16:00 Uhr
am Kuttenhaus
mit den Erzgeb. Blasmusikanten &&

Samstag, den 10.12.2011
15:00 Uhr
Wiederholung der Mettenschicht
mit dem Posaunenchor Oberpfannenstiel
Speiß* und Trank am Pulverhaus
Die Lößnitzer Bergbrüder wünschen frohe Stunden.
Parkplätze im Auer Bäreggrund.

GLÜCK AUF!

Für Ihren Weihnachtseinkauf empfehlen sich die Geschäfte in Ihrer Nähe!

Das Team vom

„Kosmetikstudio Hautnah“
sucht zur Verstärkung eine/n kompetente/n

Kosmetiker/in und Fußpfleger/in.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Lauterer Straße 3, 08315 Bernsbach
Tel. 0177/7723339

Wir freuen uns auf Sie!

Anzeigen Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

ANWALTSKANZLEI
SCHULTE

Rechtsanwalt Norman Münzner

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (037344) 13300; Fax: 13301



Eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2012 wünscht Ihnen das Team vom Reisebüro Grund. Vielen Dank an unsere Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.



Immer wieder mittwochs!!!

„Kundentreff bei Grund“

Wir laden Sie herzlich zum Adventskaffee ein. Erzählen Sie uns von Ihren Reiseerlebnissen und lassen Sie sich von neuen Reisezielen und Angeboten begeistern.

Die neuen Kataloge und Gruppenreisen für 2012 sind da.

NEU!

REISEBÜRO
GRUND

Reisebüro Grund
Auer Straße 32
08344 Grünhain
03774/640421
E-Mail:
Internet:

Reisebüro Grund
Straße der Einheit 15
08315 Bernsbach
03774/662424
gruenhain@reisebuero-grund.de
www.reisebuero-grund.de

HABEN SIE SCHON AN IHRE

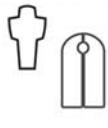
WEIHNACHTSANZEIGE GEDACHT?

Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter www.secundoverlag.de

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

SECUNDO-VERLAG
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
Telefon: 03 76 00/36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de

STEINMETZBETRIEB M. BERGERS



moderne Grabmale aus Marmor,

◦ Sandstein und Granit

◦ Grabeinfassungen

◦ Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl

Treppen/Fensterbänke

◦ aus Natur- u. Kunststein

Tel.: 01 74 / 927 22 00

08340 Schwarzenberg Straße des 18. März 21

Öffnungszeiten: Do 15.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-12.00 Uhr

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Anzeigen im Mitteilungsblatt
informieren,
helfen und machen Freude!

Schmidt Mineralöle

◆ Heizöl Agip Extra leicht
Fiamma-Powerheizöl
Dieselkraftstoff
Schmierstoffe
Flüssiggas



◆ Autogas-
tankstelle



Unser Extraservice für Sie:

- * Wärmekonto
- * Ratenzahlung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Scheibenberg 03 73 49 / 65 90

www.schmidt-mineroloe.de

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

www.bestattungen-junghanns.de

**Aufkauf von
Metallschrott aller Art**

*in Lauter
und Zwickau*



metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Bahnhofstraße 23 • 08312 Lauter
Tel. (03771) 56 76 - 0

Reichenbacher Straße 79 b • 08056 Zwickau
Tel. (0375) 4 40 69 76 - 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



Geschenkideen

*Frohe Weihnachten
und Glück im
neuen Jahr*

Sabine Kraus
RECHTSANWÄLTIN
Auer Straße 26 • Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774/869571



Für das neue Jahr wünschen wir
unseren Patienten alles Gute und bedanken
uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir laden Sie zu unseren neuen Kursen ein !

Pilates...Rückenschule...Fit ins Alter
NEU...Progressive Muskelrelaxation

Ihr Team der

 Praxis für Physiotherapie
& Gesundheitsvorsorge

Katja Schlesinger
staatl. gepr. Physiotherapeutin
Schulstraße 11, 08315 Bernsbach

Buchung unter:
Tel.: 03774 / 3 48 13



Müller
Bestattungshaus

BESTATTER
TOFHANDWERK GEPRÜFT

Schwarzenberg - Straße der Einheit 3
Lauter - Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

(0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

info@secundoverlag.de
Telefon 037600/3675

Kompetente Hausverwaltung
Techn. Verwaltung, Betreuung, Mietinkasso,
Sonderverwaltung, Hausmeisterdienst ...



**Kundaktiv@
pvi-immobilien.de**
03774 - 17 92 67

... immer eine runde Sache

RING CENTER

Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92

Wünsche erfüllen...
... mit einem
Geschenkgutschein
aus Ihrem Ring-Center

**In jeder Höhe
erhältlich!
In jedem Geschäft
einlösbar!**



Erhältlich in der Centerverwaltung

28 Fachgeschäfte
RING CENTER 550 kostenlose Parkplätze
Shoppen von Mo - Fr bis 19 Uhr
Adventsamstage bis 18 Uhr
www.ring-center-szb.de

ADVENTSMARKT

GESCHENK-IDEEN

ADVENTS-GUTSCHEINE

SPEZIELLE WEIHNACHTS-ANGEBOTE

HAARSCHNEIDEREI
IHR FRISEURSALON IN OBERPFANNENSTIEL

www.haarschneiderei-bernsbach.de

Sandra Meyer

Friseurmeisterin
Alte Straße 16
08315 Bernsbach/ OT Oberpfannenstiel
Telefon 03771-2750151 Mobil 0176-20181989
Montag - Samstag nach Vereinbarung



Stanei *Haushaltwaren in Bernsbach*

Wir bieten Ihnen an:

- Haushaltwaren aller Art
- Porzellan, Glas, Keramik
- Kleinelektrogeräte
- Weihnachtsartikel

In jeder Adventswoche ein
KUNDENKARTEN-EXTRABONUS!

Suchen Sie ein schönes Geschenk?



Bettina Egermann

Talstraße 12 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 174 810 • Fax: 03774 / 662 953
E-mail: info@holzwaren-egermann.de

Wir laden Sie herzlichst ein, in unserem Kellerstübchen zu basteln und zu genießen!

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

Neueröffnung !

Feiern Sie mit uns den erfolgten Umbau
am 10. Dezember
von 9 - 18 Uhr



Uhren • Schmuck

Inh. Anett Friedel
Grünhain
Auer Straße 18

Bis Weihnachten 10 % Rabatt
auf Uhren und Schmuck.

Neu im Sortiment:
Erzgebirgische Volkskunst der Fa. Hubrig



Sie haben Ihre Weihnachtseinkäufe noch nicht beisammen?
Die Fachgeschäfte am Ort haben sicher genau das Richtige für Sie zur Auswahl!

WebSachse GmbH

Elektrogeräte | Haushaltsgeräte

Offen: Mo.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr

aktuelle **Angebote** unter:

www.spiegelwaldbote.de

Elektrotechn. Fachhandel Steffen Blechschmidt
Ernst-Schneller-Str. 5, 08315 Bernsbach, Tel.: 03774 - 29 000

